

TV-Empfang und WLAN im Pflegeheim

Den Kontakt zur Außenwelt behalten

Viele Senioren nutzen heute nicht nur unterschiedliche Fernsehkanäle zur Information und Unterhaltung, sondern auch das Internet. In Pflegeheimen und anderen stationären Einrichtungen ist dies für sie oft unerlässlich als einer der verbliebenen Kontakte »in die Welt«. Dabei ist ein störungsfreier TV-Empfang und flächendeckendes WLAN nicht nur für die Bewohner, sondern auch für Besucher und Mitarbeiter wichtig.



Bild 1: Im Seniorenheim Brückentor, das am Stadtrand von Eschwege liegt, ist auch für die mediale Anbindung der Bewohner gesorgt

Die Diacom Altenhilfe in Eschwege gehört als gemeinnütziger Träger der Diakonie Deutschland an und bietet neben ambulanten Diensten auch 150 Plätze in zwei stationären Pflegeeinrichtungen an (Bild 1). Seit längerem entstand zwischen Betreibern und Bewohnern bereits der Wunsch, zukünftig nicht nur besseren TV-Empfang in den Einrichtungen zu bieten, sondern auch Internetzugang und WLAN in den einzelnen Zimmern möglich zu machen.

Erster Schritt: Bestandsaufnahme

Beauftragt, hierzu ein Lösungskonzept zu entwickeln, wurde der Triax-Systemintegrator Digicom. Die Aufgabenstellung war dabei nicht ganz einfach, denn die bestehende NE4-Antennenanlage (Netzebene 4, private Hausverteileranlage beginnend ab Hausübergabepunkt) war über die Jahre immer wieder von verschiedenen Installationsunternehmen erweitert worden, um sie dem wachsenden Bedarf durch steigende Zimmer- und Wohnungszahlen in der Einrichtung anzupassen.

Zudem nutzten 40 % der Bewohner noch veraltete Kabelreceiver oder Röhrengeräte. Auch eine genaue Dokumentation der Infra-

struktur war nicht vorhanden und musste erst erstellt werden.

Lösungsansatz mit Sat-TV-Anlage und EoC

Gefragt war also ein umfassender und nachhaltiger Lösungsansatz bereits in der Evaluierungs- und Planungsphase. Digicom musste dafür zunächst eine Bestandsaufnahme erstellen. Auf dieser Grundlage wurde dann eine genaue Ausmessung für TV und Internet vorgenommen und ein Planungsvorschlag vorgelegt: Eine professionelle Sat-TV-Anlage mit Triax-Kopfstellensystemen »TDcH« (siehe **Kasten**) und eine W-LAN-Lösung über das TV-Kabel (Ethernet over Coax und Wifi) mit Intouch-Portal und Intouch-Local-Access stellen störungsfreien TV-Empfang und flächendeckendes W-LAN für Bewohner, Besucher und Mitarbeiter sicher – und das für fast 150 Zimmer.

Kostensparnis ohne Kabel-TV-Gebühren

Zu dem neuen Nutzungserlebnis für Bewohner und Mitarbeiter kommt zudem eine große Kostensparnis für den Betreiber Diacom: Durch die gewonnene Unabhängigkeit mit der Sat-Anlage spart die Diacom jedes Jahr ca. 4500 Euro an Kabel-TV-Gebühren



Die »TDcH« Kompaktkopfstelle

Die Kompaktkopfstelle »TDcH« von Triax wurde für die Wandmontage oder zur Montage in 19-Zoll-Racks entwickelt und ist mit 4 DVB-S/S2-Eingängen, 16 DVB-S2X Tunern und 16 QAM- oder COFDM-Modulatoren ausgestattet. Die »TDcH« Kompaktkopfstelle ist speziell für Anforderungen der TV-Signalverteilung im Hospitality-Bereich, in Wohnkomplexen oder ähnlichen Bereichen entwickelt und optimiert. Die Plattform ist eine Kombination aus einfacher Installation, graphischer Benutzeroberfläche, zentraler Verschlüsselung, Remote-Zugriff und LCN (Logical Channel Numbering) zur zentralen Zuordnung der Programmplätze.

ein. Dadurch wird mit einem Return on Investment innerhalb von acht Jahren gerechnet. In Zukunft können mit der Triax-Lösung im Premium-Segment zudem zusätzliche Services angeboten werden.

»Dank der kompetenten Beratung durch Digicom und das erstklassige Material und Projektmanagement der Triax GmbH verfügen wir nicht nur über ein zuverlässiges Wifi-Netzwerk, sondern sparen gleichzeitig die monatlichen Gebühren für das Kabelfernsehen. Die Arbeiten wurden sauber und schnell durchgeführt und dank der innovativen Triax-EoC-Lösung konnte auf aufwändige Umbauarbeiten verzichtet werden«, fasst Torsten Rost, Geschäftsführer der Diacom Altenpflege GmbH, zusammen.

Autorin:

Susanne Bohmann,
Global Marketing Operations Manager,
Triax GmbH, Pliezhausen